

(Ebook pdf) Casebook Arbeits- und Sozialrecht

Casebook Arbeits- und Sozialrecht

Von *Facultas*

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #2093878 in BcherVerffentlicht am: 2009-10Abmessungen: 9.49 x .67b x 6.77l, Einband: Broschiert214 Seiten | File size: 24.Mb

Von Facultas : Casebook Arbeits- und Sozialrecht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Casebook Arbeits- und Sozialrecht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Recht oft hilfreich bei zahlreichen Aspekten des oesterreichischen Arbeits- sowie SozialrechtsVon Georg Schilling- In vielem beraus hilfreich im Studium zahlreicher, oft bedeutsamer Aspekte des Arbeits- und Sozialrechts, stellt das Werk (Hg Prof. Mag. Dr. Wolfgang Mazal) "Casebook Arbeits- und Sozialrecht" (Wien: WUV, 2009) (in Gestalt der 8. Aufl.) einen va studienbezogen (weiten Teils) werthaltigen Lernbehelf dar.- Was (konstruktiv zu wertende) 'Optimierungs'-Anregungen der (nunmehr 8. Aufl. aus anno 2009) anbetrifft, so knnte (etwa) auf Fall 6 (Titel: ""Ser"

Abschied"), abgefasst von Prof. Mag. Dr. Wolfgang Brodil, dahingehend hingewiesen werden, dass der in der (sog) 'Lsung' Brodils angesprochene 42 ()StGB [sic!] (im Zuge des sog 'Strafrechtsnderungsgesetzes 2006', vgl BGBl I Nr. 56/*2006* [sic!]) *weggefallen* (!) ist (, ganz zu schweigen davon, dass ein Hinweis auf 191 ()StPO (idgF) (!) mit keinem einzigen (!) Wort - bedauerlicher Weise -(in der sog 'Lsung' Prof. Mag. Dr. Wolfgang Brodils erfolgt.) (vgl Brodil, "SSSER" ABSCHIED, S. 35, in Mazal (Hg), Casebook Arbeits- und Sozialrecht, 8. Aufl., WUV: Wien, 2009).- Mit Blick auf 'die' Lsung von Case 12 (Titel: "Schlechte Bremsen", Autor: Univ. Ass. Mag. Dr. Christoph Kietabl) sei bzgl der Fallsung die Klarheit und Strukturiertheit der Fallsung als (besonders) erfreulich fr viele Studenten/innen herausgehoben; ein Punkt, der indes - so mancher/manchem - (teils) Kopfzerbrechen zu bereiten vermag ist jener Satz, in welchem Kietabl vermerkt: "*Ergebnis: Der Anspruch des Bob auf Zahlung von 6.000,- besteht nicht.*".(Kietabl, Schlechte Bremsen, in Mazal, aaO, 55).Dies insoweit, als - wie der Autor auch (deutlich, sachlich) selbst (einen Satz zuvor, qua kursiver Schrift) darlegt: "[...] Die Schadenersatzpflicht von Adi kann [sic!] daher (je nach Fahrissigkeitsgrad) vom Gericht gemindert oder sogar gnzlich erlassen werden." (So Kietabl, Schlechte Bremsen, in Mazal, aaO, 55).(Lsst sich hieraus - ernstlich, unstreitig (sowie: (unstreitig?) in praxi?) - ein (sog) 'Ergebnis' "Der Anspruch des Bob auf Zahlung von 6.000,- besteht nicht." (!) *problemlos* formulieren (, so ua zahlreiche Kollegen/innen) ? (!) (...)(Nota bene: Die diesbzgl Frage an diesem (sog) 'Ergebnis' ndert indes nichts an der gs *Klarheit*, *bersichtlichkeit* und Strukturiertheit der Texte ua dieses Autors (wie auch zahlreicher anderer Autorinnen/Autoren dieses wichtigen Werkes).- In toto bleibt dieses didaktisch, nicht zuletzt: fallsungsbezogen wichtige Werk, welches sich oft durch (recht) klare Sprache, fernerhin idR bersichtlichkeit (besonders, positiv) auszeichnet, - nicht zuletzt im 'Verbund' mit anderen Lernbehelfen - eine oft (bedeutende) Hilfe im Studium zahlreicher, wichtiger Aspekte des () Arbeits- Sozialrechts.

KurzbeschreibungDas Casebook enthlt eine Vielzahl von (gelsten und ungelsten) Fllen aus dem Bereich des Arbeits- und Sozialrechts. Ziel des Bandes ist, Studierende mit typischen Konstellationen im betrieblichen Alltag zu konfrontieren. Weiters ermoglicht das Casebook eine anschauliche Begegnung mit der Technik der Falllung. Weiterfhrende Hinweise erleichtern den Weg zu Literatur und Judikatur. Die 8. Auflage enthlt auch aktuelle Flle zu Kurzarbeit und Sozial-plnen.